

Auftraggeber:

ProStein GmbH & Co. KG  
Zum Steinberg 35  
01920 Elstra

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)  
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsart	Anerkannte Prüfstelle gemäß RAP Stra 10									
	A	B	C	D	F	G	H	I	K	
	Böden / Bodenverbesserung	Bitumen / bitumenhaltige Bindemittel	Fugenfüllstoffe	Gesteinskörnungen	OB / DSK	Asphalt	TS mit hydr. BM / Fahrbahnbeton / Bodenverfestigung	Baustoffgemische für SoB	Geokunststoffe im Erd- und Betondeckenbau	
0				D0 <sup>2</sup>						
1	A1						H1 <sup>3</sup>	I1		
2	A2	B2 <sup>1</sup>			F2			I2		
3	A3	B3		D3	F3	G3	H3 <sup>3</sup>	I3		
4	A4	B4		D4	F4	G4	H4 <sup>3</sup>	I4		

<sup>1</sup>Güteüberw. gem. TLG BE-StB / <sup>2</sup>nur bei GK für Baustoffgem. entspr. TLG SoB-StB / <sup>3</sup>außer Fahrbahndecken aus Beton  
Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß MKRC (Prüfungsart 1, 2, 3, 4)  
Kaltrecycling in plant gemäß SN TR KRC (Prüfungsart 1, 2, 3, 4)

## Prüfbericht Nr. 02 / 047 17

Dresden, den 14.06.2017

Prüfauftrag:

Bestimmung des **Wasserdurchlässigkeit**  
eines Splitt-Gemisches 16/32 mm

Festgestein:

Diabas

Herkunft:

Steinbruch Friedrichswalde  
Niederseidewitzer Straße  
01819 Bahretal / OT Friedrichswalde

Probenahme:

Datum	09.06.2017
für den Auftraggeber	Herr Andrich
für die Prüfstelle	-
Entnahmebedingungen	sonnig, ca. 25°C
Probe	ca. 50 kg 16/32
Entnahmeort	vom Band
vorgesehener Verwendungszweck	Filtermaterial (Dränage)

Dieser Prüfbericht besteht einschließlich Deckblatt aus 2 Seiten. Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle. Das Prüfgut ist verbraucht.

## Prüfergebnisse

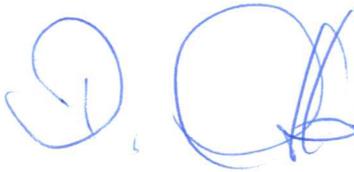
### Versuchsbedingungen

Die Probe wurde trocken in 3 Lagen in einen Versuchszylinder (Durchmesser 250 mm / Höhe 280 mm / Mantelabdichtung mit Moosgummi) eingebaut. Jede Lage wurde solange verdichtet, bis keine Setzung mehr auftrat. Die Prüfung erfolgte mit entlüftetem Wasser. Die Durchströmung erfolgte von unten nach oben.

### Wasserdurchlässigkeit

Versuch DIN 18130-ZY-MS-MZ-3

Probe	hydraulisches Gefälle $i$	Durchlässigkeitsbeiwert $k$ [Mittelwert aus 3 Versuchen]
16/32	0,25	$6 \cdot 10^{-2}$ m/s



Dipl.-Ing. A. Otto  
Prüfstellenleiter